TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nichtöffentlichen **Sitzung des Gemeinderats am 30.09.2026** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von rund 48.000 Euro für die Errichtung einer Photovoltaikanlage einschließlich Stromspeicher und Ladestation auf der Fuhrparkhalle des Bauhofes wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit Blick auf die städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme "DB - Ausbesserungswerk Süd" Verkauf des Pförtnerhäuschens die Grundstücke Flst. Nr. 1377/20 (Pförtnerhäuschen) und Flst. Nr. 1377/21 auf Grundlage eines Kaufvertrags einschließlich des darin enthaltenen städtebaulichen Vertrags zu veräußern.

Der Gemeinderat genehmigt eine Ratenzahlung von Zahlungsrückständen für die Gewerbesteuer.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Sitzungsverlauf:

Keine Anfragen.

TOP 3 Einbringung der Haushaltssatzung 2027 Vorlage: 3217/2026

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende bringt mit seiner Rede den Haushalt für das Jahr 2027 ein. Die Rede ist in der Anlage beigefügt.

Stadtrat Dr. Rittmann fragt, warum es angesichts der finanziell schlechten Lage der Kommunen keine Verfassungsklage des Städtetags Baden-Württemberg gebe.

Der Vorsitzende hält dies für eine berechtigte Frage. In der Tat diskutiere man das gerade auf kommunaler Ebene.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung 2027 zur Kenntnis und verweist ihn zur Beratung an den Verwaltungsausschuss.

Zur Kenntnisnahme

TOP 4 Umgestaltung des Rondells am Stadteingang – Modellprojekt Klimaanpassung und begrünter Stadteingang – Weiterentwicklung als Tiny Forest Vorlage: 3182/2026/1

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende begrüßt Bettina Hauck und Roland Obermeier vom Verein für Umwelt- und Naturschutz Brühl und Rohrhof e.V. Die Umgestaltung des Rondells sei ein zukunftsweisendes Projekt. Mit der verkehrlichen Umgestaltung im Rahmen des ampelfreien Rondells habe sich die Stadt auf den Weg gemacht. Parallel zu den Überlegungen der Stadt, das Rondell auch grüner und damit klimaresilienter zu gestalten, gab es dazu auch einen Antrag der Fraktion B‘90/Die Grünen, hinzu kam der Zufall, dass der Verein auf zwei Stadträtinnen mit dem Angebot des Tiny Forest zugekommen sei. So könne man an dieser Stelle jetzt ein neues Stadtentree planen und dieses klimapolitisch aufwerten.

Bettina Hauk und Roland Obermeier stellen das Projekt und den Verein anhand einer kurzen Präsentation vor.

Der Vorsitzende dankt dem Verein für die interkommunale Zusammenarbeit. In der Sitzung heute fasse der Gemeinderat den Beschluss zum Rückbau des Brunnens und der Querspange. Die Neupflanzung sei dann für den Herbst 2027 vorgesehen.

Stadtrat Dr. Rittmann findet es eine tolle Idee, bei dem Projekt auch die Schulen mitzunehmen. Allerdings frage er sich, was diese dabei genau machen sollen.

Der Vorsitzende erklärt, dass Schüler/innen bei der Pflanzaktion eingebunden werden sollen und Schulen Patenschaften übernehmen könnten.

Stadträtin Dr. Hierschbiel fragt, wie weit die Planung bereits fortgeschritten sei und ob ein Blühstreifen rund um den Tiny Forest angedacht sei. Sie bittet zudem um eine zwischenzeitliche Begrünung der Fläche in Form einer Blühwiese.

Bettina Hauck gibt an, dass man so weit in der Planung noch nicht sei. Die detaillierte Pflanzung werde der Verein gemeinsam mit der Stadtgärtnerei erarbeiten.

Stadtrat Zieger moniert, dass das Rondell in erster Linie eine Visitenkarte für ankommende Gäste der Stadt sein solle. Er hätte daher auf der Fläche des Tiny Forest lieber ein Kunstwerk gesehen und plädiert für eine entsprechende Ausschreibung.

Der Vorsitzende gibt an, dass die Stadt den Zulauf zum Rondell auch im Hinblick auf das touristische Erscheinungsbild überarbeiten werde.

Beschluss:

1. Der aktuelle Planungsstand zur Umgestaltung des Rondells und die seit der Drucksache Nr. 3167/2026 erfolgten Konkretisierungen werden zur Kenntnis genommen.

2. Die in der Drucksache Nr. 3167/2026 beschlossene Entwicklung zu einem klimaangepassten und begrünten Stadteingang wird auf entsprechend des dargestellten Planungsansatzes weiterverfolgt. Für die zentrale Begrünung soll insbesondere die

Umsetzung eines Tiny-Forest-Konzeptes in Kooperation mit dem Verein für Umwelt- und Naturschutz Brühl und Rohrhof e. V. weiter ausgearbeitet werden.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der laufenden verkehrsplanerischen Untersuchung, der weiteren Abstimmung mit den zuständigen Behörden sowie der freiraumplanerischen Konkretisierung eine umsetzungsfähige Gesamtplanung einschließlich Kosten- und Finanzierungskonzept zu erarbeiten.

4. Der Gemeinderat stimmt dem Abriss des Brunnens und der Querspange zu und beauftragt die Verwaltung, weitere Schritte einzuleiten um den Abriss noch 2026 ausführen zu können.

5. Der Technische Ausschuss stimmt den außerplanmäßigen Ausgaben für die Rückbaumaßnahmen am Rondell in Höhe von insgesamt bis zu 23.500 EUR brutto zu. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 751100203100 /Sachkonto 78730000

Ja 24 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Licht Schimperschule

Stadtrat Dr. Rittmann gibt an, dass ihm immer noch Anwohner/innen in der Nachbarschaft der Schimper Schule von nächtlicher Beleuchtung der Schule berichten.

Der Vorsitzende kann sich dies nicht richtig erklären. Wenn, dann seien die Bewegungsmelder im Außenbereich die Lichtquelle. Diese hätten aber zum Schutz vor Vandalismus auch ihre Berechtigung. Daher müsse man genau wissen, um welches Licht es sich handele.

Umleitungsschilder im Bereich Heidelberger Straße/Mühlenstraße

Stadträtin Dr. Hierschbiel gibt an, dass in der Heidelberger Straße zwischen Mühlenstraße und Gustav-Hummel-Straße Umleitungsschilder stünden. Was sei da geplant? Sie verweist auf den dort verlaufenden Schulweg zur Zeyherschule und bittet um entsprechende Sicherung des Gehwegs.

DB Bahn - Zugausfälle

Stadtrat Dr. Lorenz ärgert sich über ständige Ausfälle im Regionalverkehr der Deutschen Bahn. So falle die S 6 um 7.22 Uhr oft komplett aus.

Der Vorsitzende bittet um Zusendung der konkreten Daten und Ausfälle, damit man den VRN um Stellungnahme dazu bitten könne.

Lampenmast am Kauflandkreisel

Stadträtin Utz sorgt sich um die Standsicherheit des angefahrenen Lampenmasts am Kreisverkehr beim Kaufland.

Amtsleiter Schemenauer erklärt, dass die mit dem Austausch beauftragte Firma die Stadt schon seit Wochen vertröste.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.10.2026